

H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen 20 JAHRE

4 195113 504609



BRAND LIVING

Die Vorzeige-Projekte der Design-Marken

KULTSTATUS
20
Signature-
Möbel

Alles NEU!

DIE NEUHEITEN-SHOW

30 NEUE SOFAS – 121 DESIGN-HIGHLIGHTS

Exklusiv DAS LETZTE INTERVIEW MIT CHRISTO

H. STIL SCHLAFZIMMER

TEXT LUISA SILLER



WENDIG

Eigentlich hat Citterio *Wallstick* ja für den Außenbereich entworfen. Aber mit ihrem schwenkbaren Kopf macht sich die Leuchte auch im Schlafzimmer gut. Von FLOS, Preis auf Anfrage

CITTERIOS Traumzone

BUONA NOTTE

Der italienische Star-Gestalter holt für uns die Sterne vom Design-Himmel



SANFT

Der Schaukelstuhl *JJ* lässt uns in schlaflosen Nächten zur Ruhe kommen. Von B&B ITALIA, ab € 4.567



KONTRASTSTARK

Reduzierte Linien und ein großzügiges Kopfteil hat Citterio zu seinem Bett *Adda* komponiert. Von FLEXFORM, ab € 6.584



AUF BLUMEN GEHEN

Der katalanische Künstler Santi Moix streut uns mit seinem Teppich *Flora Promenade* Blumen. Von NANIMARQUINA, € 4.550



KEINE GEHEIMNISSE

Mit *Lithos* gibt Citterio Schmuck und Accessoires eine formschöne Bühne. Von MAXALTO, ab € 7.286

ABGESCHIRMT

Paravent *Horizon* von PIERRE FREY



DIE FÜNFTE WAND

Paravents sind nicht nur praktisch, sondern auch schön

Paravents sind als Sichtschutz so nützlich wie als Raumtrenner und werden vor allem in Schlafzimmern immer beliebter. Das ursprünglich aus China stammende Wohnaccessoire war einst als Windschutz gedacht und bewahrte nach seiner Übersiedlung in europäische Königshäuser feine Herrschaften vor unbotmäßigen Blicken beim Ankleiden. Beides können Paravents noch immer, doch in der Gegenwart sind sie am ehesten mobile und bei Nichtgebrauch gut verstaubare Gestaltungselemente, die

Räume in unterschiedliche Zonen teilen. Ein Home-Office im Schlafzimmer sieht hinter einem Hingucker aus der Kollektion von ALTREFORME nun mal besser aus als unverborgen. Vor dem Fenster sind Paravents wie das mit Licht und Schatten spielende Modell *Hilton* von PORADA eine ansehnliche Alternative zu Rollos oder Jalousien. Und ums Bett sorgt ein Paravent für eine Extraportion Geborgenheit, die man sich mit den *Horizon*-Modulen von PIERRE FREY nach Lust und Laune konfigurieren kann.



PILLOW-TALK MIT PATRICIA VIEL

GEMEINSAM MIT DER ARCHITEKTIN PATRICIA VIEL BETREIBT ANTONIO CITTERIO EIN UNTERNEHMEN, DAS KOMPLEXE PROJEKTE WIE HOTELS ODER BÜROS ENTWICKELT

Sie arbeiten seit 36 Jahren mit Antonio Citterio. Was schätzen Sie an ihm besonders? Unsere Hintergründe sind sehr verschieden, das macht unsere Diskussionen spannend und bereichernd. Antonio hat seine ganz persönliche Meinung, die frei von Ideologien ist. Er ist außerdem sehr pragmatisch.

Was ist der typische Citterio-Twist, den er in jedes Projekt einbringt? Er betrachtet unsere Arbeit und die Herausforderungen an unser Design aus der Perspektive des Konsumenten. Das bedeutet, dass er sehr kritisch und so gut wie nie zufrieden ist.

Was ist für ein gutes Schlafzimmer essenziell? Können Sie uns erzählen, wie Sie bei der Gestaltung eines solchen Raums vorgehen? Für guten Schlaf betrachten wir die drei Komponenten Ruhe, Temperatur und Rückzug. Das bedeutet, dass für uns sehr technische Details und Lösungsansätze im Vordergrund stehen. Design, Formen und Finishes sind die Kür, nachdem wir die Pflicht geschafft haben.

FOTOS HERSTELLER, GIULIO BOEM